

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.06.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	ab TOP 11.6, 18:47 Uhr
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	bis TOP 11.5, 18:47 Uhr

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	bis TOP 11.17, 21:29 Uhr
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	

Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	ab TOP 11.6, 19:03 Uhr
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansenmer	(Senatorin)
Frau Jeanette Stieber	(Protokollantin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	entschuldigt
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	entschuldigt
Herr Michael Tiedke	(SPD)	entschuldigt
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.05.2016
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost"
2. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2016/1780
 - 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 76/09
"Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2016/1800
 - 10.3 60. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in
Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: VO/2016/1819
 - 10.4 Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: VO/2016/1820
 - 10.5 Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße "Neustadt"
Vorlage: VO/2016/1825
 - 10.6 Fördervereinbarung Eisenbahnfreunde e. V.
Vorlage: VO/2016/1834
 - 10.7 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wismar GmbH
Vorlage: VO/2016/1848

- 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1860
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Alternative Örtlichkeiten für standesamtliche Trauungen
Vorlage: VO/2016/1842
- 11.2 Benennung eines Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft
Vorlage: VO/2016/1843
- 11.3 Videoüberwachung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1844
- 11.4 Offenes WLAN für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1852
- 11.5 Erleichterung für Rollstuhlfahrer in den öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1853
- 11.6 Wohnmobilstellplätze
Vorlage: VO/2016/1857
- 11.7 Öffentliche Hinweise Städtepartnerschaften
Vorlage: VO/2016/1859
- 11.8 Beschilderung bei Straßenbaumaßnahmen in Wismar
Vorlage: VO/2016/1861
- 11.9 Aufstellung zusätzlicher Briefkästen in Wismar
Vorlage: VO/2016/1862
- 11.10 Transparenz bei Beschlüssen des Hauptausschusses
Vorlage: VO/2016/1863
- 11.11 Hausärztliche Versorgung in Wismar
Vorlage: VO/2016/1864
- 11.12 Hinweise zu geplanten Straßenbauarbeiten auf der Website der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1865
- 11.13 Stellungnahmen des Bürgermeisters zu Fraktionsanträgen
Vorlage: VO/2016/1866
- 11.14 Blumenkübel am Brauhaus
Vorlage: VO/2016/1867
- 11.15 Auswertung des Abschlussberichtes der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder durch die Stasi-Unterlagenbehörde
Vorlage: VO/2016/1868

- 11.16 Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions
Vorlage: VO/2016/1869
- 11.17 Punktuelle Anpassung der Sondernutzungssatzung
Vorlage: VO/2016/1870
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.06.2016 - Umwandlung der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar in Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlicher Wachbereitschaft
Vorlage: BA/2016/1851
- 12.2 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.06.2016 - Fest der Demokratie 2016
Vorlage: BA/2016/1878

(nicht öffentlich)

- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 14.1 Verkauf von zwei Teilflächen aus den Flurstücken 2442/183 und 2442/184, Klußer Damm, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm".
Vorlage: VO/2012/0623-01
- 14.2 Vergabe des Grundstücks Poeler Straße 3 (Lokschuppen) in Erbbaurecht.
Vorlage: VO/2016/1794
- 14.3 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2016/1810
- 14.4 Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges als Ersatzinvestition
Vorlage: VO/2016/1818
- 14.5 Abschluss eines Erschließungsvertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 76/09 "Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost"
Vorlage: VO/2016/1824
- 14.6 Verhandlungen zur Ausstellung der Papagoyenkette
Vorlage: VO/2016/1847

(öffentlich)

- 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Schließen der Sitzung

**Protokoll:
(öffentlich)**

Anlässlich des Ablebens von Herrn Werner Innecken wird eine Schweigeminute durchgeführt.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, bittet alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben.

TOP 1 Einwohnerfragestunde
--

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen zum Fest der Demokratie, die Herr Krumpen in der letzten Sitzung der Bürgerschaft gestellt hat.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Jürgen Engelbrecht, Wiesenweg 6, 23970 Wismar

Herr Engelbrecht hat Anregungen und stellt Fragen zur Willkommenskultur in der Hansestadt Wismar, insbesondere auch für Neubürger aus Deutschland. Er kritisiert die unzureichenden Informationen seitens der Hansestadt Wismar. Er unterbreitet Vorschläge, wie z. B. einen Willkommensbrief.

Darüber hinaus möchte Herr Engelbrecht wissen, was die Stadt tun kann um die Situation der Hausarzt-Problematik zu ändern?

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, unterbricht Herrn Engelbrecht und weist entsprechend Geschäftsordnung darauf hin, dass in der heutigen Sitzung das Thema Hausarzt behandelt wird.

Der Bürgermeister, Herr Beyer beantwortet die Fragen zur Willkommenskultur.

Bezüglich der Fragen zur Hausarzt-Problematik verweist der Bürgermeister, Herr Beyer, auf einen entsprechenden Fraktionsantrag der heutigen Sitzung und wird im Rahmen dieses Antrages näher darauf eingehen.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion kritisiert den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, bezüglich des Umgangs mit Bürgern. Seine Fraktion kann diese Form nicht akzeptieren.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Herr Ahlvers, Herr Bojahr, Frau Hagemann, Frau Seidenberg, Herr Tiedke und Herr Zirnsak.

Herr Gundlack und Frau Prof. Dr. Wienecke werden später an der Sitzung teilnehmen.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass die Vorlage VO/2016/1810 „Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung“ vom Bürgermeister, Herrn Beyer, zurückgezogen wurde.

Die modifizierte Tagesordnung kommt zur Abstimmung.
– beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.05.2016

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
– bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Stadtentwicklung;
2. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V am 16.06.2016;
3. Gespräch zwischen dem Bürgermeister, Herrn Beyer, und der Landrätin, Frau Weiss, sowie ihren jeweiligen Beigeordneten;
4. SOKO Wismar;
5. Festspiele M-V;
6. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost" 2. Änderung – Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2016/1780

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den gekennzeichneten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“ die 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.
2. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 wird wie folgt begrenzt:
 im Norden: durch den Landgang
 im Osten: durch die Planstraße A
 im Süden: durch die Planstraße A
 im Westen: durch das Flurstück 4141/1
 (Übersichtsplan siehe Anlage 1)
3. Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.
6. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 19/91/3, 2. Änderung entsprechend Anlage 3 mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 76/09
"Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2016/1800

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Bürger aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie aus den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 76/09 „Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost“ mit dem Ergebnis geprüft, dass

die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Bodenschutzbehörde
Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Bereich Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Bereich Naturschutz, Wasser und Boden
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
Stadtwerke Wismar GmbH
Landrätin, Kataster und Vermessungsamt
Landesamt für innere Verwaltung M-V
Landrätin als untere Naturschutzbehörde
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Bürgermeister als Straßenbaulastträger
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb (EVB), Bereich Entwässerung und Straßenunterhaltung
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
berücksichtigt werden,

die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde
Landrätin als untere Wasserbehörde
teilweise berücksichtigt werden und

die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von
Fa. Norma Lebensmittelhandels Stiftung & Co. KG
Herr Berkholz und Herr Erdmann i.A. der Stadtwerke Wismar GmbH
nicht berücksichtigt werden.

(Abwägung siehe Anlage 1)

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 76/09 „Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2)
3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 76/09 „Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost“ (siehe Anlage 3) wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 6/09 „Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost“ nach Wirksamkeit der im Parallelverfahren aufgestellten 51. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gewerblicher Baufläche und Wohnbaufläche in Wohn- und Mischgebiet im Bereich Lübsche Burg Ost“ gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10.3 60. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in
Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: VO/2016/1819

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10.4 Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: VO/2016/1820

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10.5 Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße "Neustadt"
Vorlage: VO/2016/1825

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße „Neustadt“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 823.076,08 € zu fördern.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 29

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 10.6 Fördervereinbarung Eisenbahnfreunde e. V.
Vorlage: VO/2016/1834**

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

Wortmeldungen: Herr Speck; Senator, Herr Berkhahn; Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkewitz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

*Die Sitzung wird um 17:39 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:44 Uhr weitergeführt.*

Herr Dr. Zielenkewitz, FJR-WISMAR-Fraktion stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie in den Finanzausschuss.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie in den Finanzausschuss.

– abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**TOP 10.7 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wismar GmbH
Vorlage: VO/2016/1848**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft entsendet mit Ablauf der Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates folgende Personen als Vertreter der Gesellschafterin Hansestadt Wismar in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wismar GmbH:

1. Herr Senator Michael Berkhahn
2. Frau Elke Gustke
3. Frau Christa Hagemann
4. Herr Dr. Kai Woellert.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, verliert die modifizierte Vorlage:

Die Bürgerschaft entsendet mit Ablauf der Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates folgende Personen als Vertreter der Gesellschafterin Hansestadt Wismar in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wismar GmbH:

1. Herr Senator Michael Berkahn
2. Frau Elke Gustke
3. Frau Christa Hagemann
4. Herr Tommy Klein.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1860

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.05. – 31.05.2016, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 17.467,51 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

TOP 11.1 Alternative Örtlichkeiten für standesamtliche Trauungen Vorlage: VO/2016/1842 CDU-Fraktion
--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob neben dem Standesamt im Rathaus und der Kogge, noch andere Örtlichkeiten in Wismar für Trauungen genutzt werden könnten.

Begründung: Frau Jörss

Wortmeldungen: Frau Adam; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

TOP 11.2 Benennung eines Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft

Vorlage: VO/2016/1843

CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass sie aus ihren eigenen Reihen einen Beauftragten wählt, der für die Wahrnehmung der besonderen Interessen und Belange der Bürger mit einem Handicap zuständig ist.
2. Die Bürgerschaft ermächtigt den Beauftragten, die Interessen und Belange der Bürger gegenüber der Stadtverwaltung, der Bürgerschaft und seinen Ausschüssen sowie der Öffentlichkeit zu vertreten.
3. Die Fraktionen können bis zum 15. Juli 2016 einen Personenvorschlag unterbreiten. Das Präsidium der Bürgerschaft wird über diese Vorschläge beraten und der Bürgerschaft für die Juli-Sitzung eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung vorlegen.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Frau Adam

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11.3 Videoüberwachung in der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2016/1844

CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, einen Bericht über die aktuelle Situation im Hinblick auf polizeiliche Videoüberwachung in Wismar zu halten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Wismar Möglichkeiten einer Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in rechtlicher, technischer und finanzieller Hinsicht zu prüfen. Dabei sollen belebte Plätze und Kriminalitätsschwerpunkte eine besondere Berücksichtigung erfahren.
3. Des Weiteren soll ebenso geprüft werden, inwieweit Gebäude und Liegenschaften im Eigentum der Hansestadt Wismar und den kommunalen Gesellschaften für die Installation entsprechender Videotechnik der Polizei genutzt werden können. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bürgerschaft spätestens zur Septembersitzung 2016 vorzustellen.

Herr Weinhold, CDU-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag zurück.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Schubach; Herr Domke

TOP 11.4 Offenes WLAN für die Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2016/1852

SPD-Fraktion; CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Stadtgebiet der Hansestadt Wismar öffentliche WLAN-Hotspots durch die Hansestadt oder in deren Auftrag durch einen Dritten eingerichtet und betrieben werden können. Hierbei könnten die Hotspots am Markt, an der Hafenspitze und am Brunnen in der Krämerstraße zur Verfügung stehen. Die Prüfung soll die technische und finanzielle Möglichkeit beinhalten. Über das Ergebnis ist die Bürgerschaft zu informieren.

Begründung: Frau Adam

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11.5 Erleichterung für Rollstuhlfahrer in den öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2016/1853

SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, in den öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Wismar (Rathaus, Stadthaus, Bau- und Ordnungsamt, Welt-Erbe-Haus) die Beweglichkeit der Rollstuhlfahrer mit Elektrorollstühlen zu erleichtern. Dazu sollte in den Gebäuden jeweils ein manueller Rollstuhl zum Ausleihen zur Verfügung gestellt werden.

Begründung: Frau Adam

Wortmeldung: Herr Domke

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, bittet den Bürgermeister, Herrn Beyer, gemäß §10 Abs. 2 Geschäftsordnung um eine Stellungnahme zu diesem Antrag.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, antwortet, dass er ausdrücklich nicht Stellung nimmt, da eine Prüfung diesbezüglich noch nicht abgeschlossen ist. Da es sich hierbei aber um einen Prüfauftrag handelt, wird dieser auch erfolgen.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, bittet den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, festzustellen, ob § 10 Abs 2 der Geschäftsordnung, welchen er zitiert, heute gilt.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, erklärt stellvertretend für den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, dass er soeben bereits Stellung genommen hat.

1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft ein.

*Die Sitzung wird um 18:23 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:32 weitergeführt.*

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

*Die Sitzung wird um 18:33 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:47 Uhr weitergeführt.*

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack nimmt ab 18:47 Uhr an der Sitzung teil.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt den Vorsitz wieder an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, ab. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

<p>TOP 11.6 Wohnmobilstellplätze Vorlage: VO/2016/1857 Fraktion DIE LINKE.</p>

Beschlussvorschlag:

Nach der geplanten Evaluierung ist bei der nächsten Überarbeitung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes die Einrichtung eines kommunalen Wohnmobilstellplatzes, im üblichen Standard, vorzusehen.

Begründung: Herr Kargel

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Kargel; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Weinhold, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag.

Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung nach der geplanten Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes, Lösungsansätze wie z. B. die zusätzliche Ausweisung von Wohnmobilparkplätzen vorzuschlagen.

Wortmeldungen: Frau Jörss; Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn

Frau Prof. Dr. Marion Wienecke nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Wortmeldung: Herr Rakow

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.
– beschlossen

TOP 11.7 Öffentliche Hinweise Städtepartnerschaften Vorlage: VO/2016/1859 CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, wie öffentlichkeitswirksam und dauerhaft auf die bestehenden Städtepartnerschaften hingewiesen werden kann. Der Prüfbericht ist der Bürgerschaft bis zum 03.Oktober 2016 vorzulegen.
2. Der Prüfbericht soll möglichst verschiedene Alternativen beinhalten, wie z.B. das Aufstellen von sog. Partnerschaftsschildern an den Ortseingängen, Aussagen zu möglichen Kosten und zur Machbarkeit der Umsetzung treffen.

Begründung: Herr Box

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.8 Beschilderung bei Straßenbaumaßnahmen in Wismar
Vorlage: VO/2016/1861
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesbehörden eine Hinweisbeschilderung an den zentralen Einfahrtsbereichen in die Hansestadt Wismar einzurichten, mit der Besucher der Hansestadt rechtzeitig auf die baustellenbedingten Verkehrsbehinderungen und Umleitungen hingewiesen werden.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 11.9 Aufstellung zusätzlicher Briefkästen in Wismar
Vorlage: VO/2016/1862
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, bei der Deutschen Post anzuregen, dass zusätzliche, öffentliche Briefkästen aufgestellt werden bzw. durch die derzeitigen Baumaßnahmen nicht aktive Briefkästen den Bürgern und Touristen an anderen Stellen zugänglich gemacht werden.

Begründung: Herr Speck

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Runge

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP	Transparenz bei Beschlüssen des Hauptausschusses
11.10	Vorlage: VO/2016/1863 FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, die Tätigkeit des Hauptausschusses transparenter zu gestalten. Über die Tagesordnung und über gefasste Beschlüsse ist die Öffentlichkeit zu informieren.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.
Wie wird die Koordinierung der Ausschüsse durch den Hauptausschuss derzeit realisiert?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, verweist auf eine schriftliche Beantwortung dieser Anfrage.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP	Hausärztliche Versorgung in Wismar
11.11	Vorlage: VO/2016/1864 FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie fern seitens der Hansestadt Wismar ggf. in Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung weitere Anreize geschaffen werden können, sich als Hausarzt in Wismar niederzulassen.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Präsident der Bürgerschaft wird von der Bürgerschaft beauftragt Kontakt mit der kassenärztlichen Vereinigung aufzunehmen und zu prüfen, wie ggf. gemeinsam weitere Anreize geschaffen werden können, damit sich weitere Hausärzte in Wismar niederlassen.

Herr Prof. Dr. Winkler, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag dahingehend, dass Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung hinzugezogen werden.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, empfiehlt auch Vertreter des Sana-Klinikums hinzuzuziehen.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, zieht den Änderungsantrag zurück und beantragt ebenfalls die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, kündigt die Abstimmung über die Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales an.

Wortmeldung: Frau Adam

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.

*Die Sitzung wird um 19:46 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19:51 weitergeführt.*

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

– beschlossen

TOP 11.12	Hinweise zu geplanten Straßenbauarbeiten auf der Website der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1865 FÜR-WISMAR-Fraktion
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Die zu Straßenbauarbeiten bekannten Informationen sollen so früh wie möglich auf der Webseite der Stadt Wismar veröffentlicht werden. Die Informationen umfassen soweit bekannt mindestens:

- Beginn und Ende der Arbeiten
- genaue Lage der Bauarbeiten
- Art der Bauarbeiten
- Bauarbeiten von Dritten (z.B: Land MV) soweit diese der Stadt bekannt sind
- Ausweichmöglichkeiten
- Ansprechpartner bei Fragen
- geplante Bauarbeiten mit noch nicht genau bekannten Termin
- Prüfungen auf Straßenschäden
- mittel- und langfristig geplante Straßenbaumaßnahmen

Des Weiteren ist ein Ansprechpartner aufzuführen, bei dem Straßenschäden und Ähnliches gemeldet werden können.

Begründung: Herr Dr. Schubach

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Schubach; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP	Stellungnahmen des Bürgermeisters zu Fraktionsanträgen
11.13	Vorlage: VO/2016/1866
	FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, zu allen Fraktionsanträgen vor der jeweiligen Bürgerschaftssitzung schriftlich Stellung zu nehmen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP	Blumenkübel am Brauhaus
11.14	Vorlage: VO/2016/1867
	FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft empfiehlt dem Bürgermeister, das Verwaltungsverfahren zur Beseitigung der am Brauhaus aufgestellten Blumenkübel umgehend auszusetzen und bis zum Abschluss einer neuen Gestaltungssatzung eine Genehmigung zu erteilen.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkahn; Herr Hilse; Bürgermeister, Herr Beyer; Her Domke; Senator, Herr Berkahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina modifiziert als Einreicher dahingehend, dass das Wort „Gestaltungssatzung“ in „Sondernutzungssatzung“ korrigiert wird.

Frau Runge, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste.
– beschlossen

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.
Welche Restaurationsbetriebe – Restaurants, Cafés, Hotels usw. – haben vor dem 01.06.2016 einen Antrag zur Aufstellung von Blumenkübeln, Pflanzgefäßen, Einfriedungen, Abtrennungen oder Sonstigen gestellt?

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Leja

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP **Auswertung des Abschlussberichtes der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder**
11.15 **durch die Stasi-Unterlagenbehörde**
 Vorlage: VO/2016/1868
 CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wertet das Ergebnis der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen aus.

Herr Ballentin modifiziert als Einreicher die Vorlage:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wertet das Ergebnis der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in der Juli-Sitzung 2016 der Bürgerschaft aus.

Frau Prof. Dr. Wienecke, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wertet das Ergebnis der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen abschließend aus und beendet endgültig die Praxis der Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder durch diese Behörde.

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock, Herr Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

– abgelehnt

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP	Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions
11.16	Vorlage: VO/2016/1869
	Fraktionen FDP/GRÜNE, FÜR-WISMAR, CDU, SPD, DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, ein Feinkonzept zur frühzeitigen Beseitigung des Sanierungsstaus im Kurt-Bürger-Stadion bis zum September 2016 vorzulegen. In das Konzept sind neben den im Investitionsplan eingestellten Mitteln von 889.000 EUR, soweit möglich auch Finanzierungsquellen aus Sponsoringleistungen und freiwillige Sanierungsbeiträge von Bürgern und Unternehmen der Hansestadt Wismar aufzunehmen.

Begründung: Herr Domke

Senator, Herr Berkahn, gibt zu Protokoll, dass in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie im Bau und Sanierungsausschuss das Thema behandelt, mit dem Grobkonzept begonnen wird und wie die Umsetzung aussehen kann.

Wortmeldungen: Herr Brüggert, Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert als Einreicher die Vorlage:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, ein Grobkonzept zur frühzeitigen Beseitigung des Sanierungsstaus im Kurt-Bürger-Stadion bis zum September 2016 vorzulegen. In das Konzept sind neben den im Investitionsplan eingestellten Mitteln von 889.000 EUR, soweit möglich auch Finanzierungsquellen aus Sponsoringleistungen und freiwillige Sanierungsbeiträge von Bürgern und Unternehmen der Hansestadt Wismar aufzunehmen.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, unterbricht die Sitzung und bittet die Vertreter der Ostsee-Zeitung in das Büro der Bürgerschaft.

*Die Sitzung wird um 21:11 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 21:13 weitergeführt.*

TOP 11.17	Punktuelle Anpassung der Sondernutzungssatzung Vorlage: VO/2016/1870 Fraktion FDP/GRÜNE
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, die Sondernutzungssatzung vom 04.02.2012 dahingehend anzupassen, dass das Aufstellen von Pflanzkübeln zur Umrandung von aufgestellten Tischen und Stühlen zulässig und frei von zusätzlicher Genehmigung ist. Die Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung wird unter B Gebühren wie folgt geändert:
„Ziffer 1.
Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie eine Umrandung mit Pflanzkübeln.“

Begründung: Herr Domke

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Hilse; Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkhahn

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock, Herr Kargel

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.
– beschlossen

Herr Ballentin verlässt die Sitzung um 21:29 Uhr.

TOP 12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--------	---

TOP 12.1	Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.06.2016 – Umwandlung der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar in Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlicher Wachbereitschaft Vorlage: BA/2016/1851
----------	---

Die Bürgerschaft beschloss am 28. August 2014 den „Maßnahmeplan und Schutzzieldefinition zur Umsetzung in der Hansestadt Wismar auf Grundlage der Überprüfung des Brandschutzbedarfsplans“. Ein Bestandteil des Beschlusses ist die Umstrukturierung der bestehenden Berufsfeuerwehr in eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlicher Wachbereitschaft. Als Bedingung für die Aufhebung der Berufsfeuerwehr wurde die Erhaltung der freien Heilfürsorge und der privilegierten Pensionsgrenze für die gegenwärtig aktiven Berufsfeuerwehrbeamten festgelegt.

Frage:

1. Sind die formulierten Bedingungen im Brandschutzgesetz MV wie auch im Landesbeamtengesetz MV umgesetzt worden?
Wenn nein, welche Auswirkungen hätte dies auf den gefassten Beschluss vom 28. August 2014?
2. Zu welchem Zeitpunkt erfolgt die Umwandlung der Berufsfeuerwehr in eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlicher Wachbereitschaft?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.2 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.06.2016 -
Fest der Demokratie 2016
Vorlage: BA/2016/1878**

Das Fest der Demokratie wurde in diesem Jahr von den Bürgerinnen und Bürgern noch weniger angenommen als zum Beispiel im Jahr 2014. Der Platz vor den Ständen und der Bühne war überwiegend leer. Es konnten nur sehr wenige Gespräche oder Nachfrage nach Informationen beobachtet werden. Auch das Bühnenprogramm fand wenig Zuschauer oder Zuhörer. Für alle Mitwirkenden war die Vorbereitung und Durchführung mit erheblichem Aufwand verbunden, der sich in der Auswertung als nicht lohnenswert darstellt.

Fragen:

1. Mit welcher Zielstellung veranstaltet die Hansestadt Wismar das Fest der Demokratie?
2. Welche Ressourcen (Sach-, Finanzmittel und Personal) hat die Hansestadt Wismar dafür aufbringen müssen?
3. Welche Erklärungen hat die Hansestadt Wismar für das sehr geringe Interesse?
4. Ist daran gedacht, das Fest der Demokratie aus diesen Gründen nicht noch einmal stattfinden zu lassen? Wenn nein, warum nicht und wie soll dann in Zukunft das Interesse und die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:33 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.
Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 21:34 Uhr.*

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.39 Uhr geschlossen.
Die Öffentlichkeit wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 14.1

Verkauf von zwei Teilflächen aus den Flurstücken 2442/183 und 2442/184, Klußer Damm, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"

Vorlage: VO/2012/0623-01

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.2

Vergabe des Grundstücks Poeler Straße 3 (Lokschuppen) in Erbbaurecht

Vorlage: VO/2016/ 1794

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.4

Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2016/ 1818

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.5

Abschluss eines Erschließungsvertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 76/09 "Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg Ost"

Vorlage: VO/2016/ 1824

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.6

Verhandlungen zur Ausstellung der Papagoyenkette

Vorlage: VO/2016/ 1847

– beschlossen

TOP 16 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

S. Rakow
1. Stellvertreter des Präsidenten

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin